



Bedienungsanleitung
Wärmepumpentrockner

HD90-A2959

HD90-A2959S

HD90-A3959

HD80-A3959

HD90-A3959S

DE

Haier

Vielen Dank, dass Sie ein Haier-Produkt gekauft haben.

Machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie dieses Gerät verwenden. In der Anleitung finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, von Anfang an perfekt saubere Wäsche zu genießen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Anleitung, wie Sie das Gerät richtig und sicher aufstellen, in Betrieb nehmen, damit waschen und das Gerät richtig pflegen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Geben Sie die Anleitung auch mit, wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken möchten. So kann sich der neue Besitzer auch gleich mit allem Wichtigem zum Gerät vertraut machen.

Legende



Warnung! - Wichtige Sicherheitsinformationen



Allgemeine Informationen und Tipps



Umweltinformationen



Entsorgung

Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz Umwelt und der menschlichen Gesundheit. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial richtig, damit es dem Recycling zugeführt werden kann. Helfen Sie auch beim Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten mit. Entsorgen Sie die mit diesem Symbol markierten Geräte nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie das Produkt zu einer Sammelstelle in Ihrer Nähe. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über passende Sammelstellen.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schneiden Sie das Netzkabel ab, entsorgen Sie das Kabel. Entfernen Sie die Schließklinke an der Gerätetür, damit Kinder oder Haustiere nicht in das Gerät krabbeln und darin eingeschlossen werden können.



WARNUNG!

Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie beispielsweise einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

Sicherheitsinformationen.....	4
Verwendungszweck.....	7
Produktbeschreibung.....	8
Bedienfeld.....	9
Programme.....	12
Verbrauch.....	13
Anregungen und Tipps.....	14
Tägliche Nutzung.....	16
Pflege und Reinigung.....	20
Problembehandlung.....	22
Aufstellung.....	24
Technische Daten.....	28
hOn.....	32
Kundendienst.....	35



WARNUNG!

Vor dem ersten Einsatz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass kein Transportschaden vorliegt.
- ▶ Entfernen Sie die gesamte Verpackung und halten Sie sie außer Reichweite von Kindern.
- ▶ Tragen Sie das Gerät immer gemeinsam mit einem Helfer – das Gerät ist recht schwer.

Tägliche Nutzung

- ▶ Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder gründlich über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Gerät aufgeklärt wurden, sich sämtlicher möglicher Gefahren bewusst sind.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem Sie das Gerät nutzen, trocken und gut belüftet ist. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C und 35 °C liegen.
- ▶ Decken Sie die Belüftungsöffnungen am unteren Teil des Geräts nicht mit Teppichen oder ähnlichen Dingen ab.
- ▶ Halten Sie den Bereich um den Wäschetrockner staub- und fusselfrei.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten immer, dass sich ausschließlich Wäsche im Gerät befindet – keine Haustiere oder Kinder.
- ▶ Berühren Sie den Netzstecker stets nur mit trockenen Händen. Berühren bzw. benutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie barfuß sind oder nasse bzw. feuchte Hände oder Füße haben.
- ▶ Trocknen Sie ausschließlich Textilien, die nur mit Wasser (ohne chemische Zusätze) gewaschen wurden.
- ▶ Achten Sie darauf, nicht mehr als die Nennlast zu belasten.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper wie Feuerzeuge und Streichhölzer aus den Taschen.
- ▶ Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Gebrauchshinweisen des Herstellers.
- ▶ Sie dürfen keinesfalls brennbare Sprays und entflammbare Gase in unmittelbarer Nähe zu dem Gerät verwenden oder speichern.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, nichts Heißes oder Nasses auf dem Gerät ab.
- ▶ Halten Sie beim Herausziehen des Steckers den Stecker und nicht das Kabel fest.
- ▶ Berühren Sie nicht die Rückwand und die Trommel bei laufendem Betrieb; diese sind dann heiß.

**WARNUNG!****Tägliche Nutzung**

- ▶ Folgende Dinge dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden:
 - ▶ Ungewaschene Textilien.
 - ▶ Textilien, die mit brennbaren Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Diesel, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner und ähnlichen Substanzen in Berührung gekommen sind. Die dadurch verursachten Dämpfe können zu Bränden bis hin zu Explosionen führen. Solche Textilien müssen grundsätzlich zuerst mit einer Extraportion Waschmittel von Hand in heißem Wasser gewaschen werden, anschließend gründlich an der Luft trocknen, bevor sie in das Gerät gegeben werden dürfen.
 - ▶ Textilien mit Polstern oder Füllungen (z. B. Kissen, Steptextilien). Bei solchen Textilien kann die Füllung austreten, sich im Extremfall im Wäschetrockner entzünden.
 - ▶ Textilien, die reichlich Gummi, Schaumgummi oder gummiartige Materialien enthalten – wie Duschhauben, wasserfeste Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidung und Kissen mit Schaumstofffüllung.
- ▶ Trinken Sie keinesfalls das Kondenswasser.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht ohne den ordnungsgemäß eingebauten und unbeschädigten Fussfilter bzw. Kondensatfilter.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass die Wäsche beim letzten Schritt der Trocknungsphase (Abkühlen) ohne zusätzliche Wärmezufuhr getrocknet wird, damit sie nicht heiß im Gerät verbleibt und somit keinen Schaden nimmt.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt arbeiten. Wenn Sie etwas länger abwesend (zum Beispiel im Urlaub) sind, schalten Sie das Gerät komplett ab und ziehen den Netzstecker.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nicht mitten im Trocknungsdurchgang ab – die Wäsche kann sehr heiß sein und Schaden nehmen, wenn sie nicht mehr bewegt wird. Falls Sie das Gerät dennoch beim Trocknen abschalten müssen, entnehmen Sie sofort alle Textilien und breiten diese aus, damit sich die Hitze verflüchtigt.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nach dem Trocknen komplett ab; das spart Energie und dient auch der Sicherheit.

Warten / Reinigen

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, falls diese das Gerät einmal reinigen möchten.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten vollständig von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen).



WARNUNG!

Pflege / Reinigung

- ▶ Reinigen Sie den Fussfilter und den Kondensatfilter nach jedem Programmdurchlauf (siehe PFLEGE UND REINIGUNG).
- ▶ Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät, verzichten Sie auf Dampfreiniger.
- ▶ Verwenden Sie keinesfalls Industriechemikalien zum Reinigen des Geräts.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Falls eine Reparatur ansteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Installation

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann. Stellen Sie den Wäschetrockner nicht hinter abschließbaren Türen, Schiebetüren oder hinter Türen auf, die sich zum Wäschetrockner hin öffnen und so ein vollständiges Öffnen der Gerätetür verhindern würden.
- ▶ Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten, trockenen Ort auf.
- ▶ Stellen Sie das nie im Freien, nicht an feuchten Plätzen auf – auch nicht an Orten, an denen unvermutet Wasser austreten kann, also auch nicht unter oder in der Nähe einer Spüle. Falls Wasser von außen an das Gerät gelangen sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung vollständig, anschließend lassen Sie das Gerät ohne jegliche Hilfsmittel trocknen!
- ▶ Nutzen Sie das Gerät nur an Standplätzen, an denen die Temperatur nicht unter 5°C abfallen kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nicht auf Teppich oder Teppichböden, nicht nah an die Wand oder in die Nähe von Möbeln.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nicht an kalten oder heißen Stellen, nicht im prallen Sonnenlicht, nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Öfen oder Heizungen) auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild zur Stromversorgung Ihres Haushaltes passen. Falls nicht, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker.
- ▶ Verzichten Sie auf Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Netzkabel und Netzstecker nicht beschädigt werden. Bei Beschädigungen lassen Sie die defekten Teile von einem Elektriker austauschen.
- ▶ Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Schukosteckdose an, die auch nach dem Aufstellen des Geräts gut erreichbar bleibt. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose (Schukosteckdose) angeschlossen werden.
- ▶ Nur für VK: Das Netzkabel des Geräts ist mit 3-poligem (geerdet) Stecker ausgestattet, der in einen 3-poligen Standardstecker (geerdet) passt. Trennen Sie den dritten Kontakt (Erdungskontakte) niemals ab. Nachdem das Gerät installiert ist, sollte der Stecker zugänglich sein.

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Dieses Gerät ist für die Trocknung von Textilien vorgesehen, die in einer Wasserlösung gewaschen wurden und die gemäß dem Herstelleretikett als trocknergeeignet gekennzeichnet sind.

Das Gerät ist ausschließlich zum Hausgebrauch in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke eingesetzt werden. Veränderungen an dem Gerät sind nicht zulässig. Nicht vorgesehene Verwendung kann zu Gefahren und zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche führen.

Standards und Richtlinien

Dieses Produkt ist konform mit den Anforderungen aller geltenden EU-Richtlinien der zugehörigen harmonisierten Standards, die CE-Kennzeichnung vorsehen.



Hinweis

Das Gerät enthält das fluorierte Treibhausgas HFC-134a (GWP:1430). Dieses Gas befindet sich in einem hermetisch abgedichteten System.



Umweltverträglicher Einsatz

- ▶ **Vollständige Entwässerung:** Schleudern Sie die Wäsche mit maximaler Schleudergeschwindigkeit.
- ▶ **Maximale Beladung:** Nutzen Sie das Gerät bis zur maximalen Beladungskapazität, vermeiden Sie aber unbedingt eine Überlastung des Trockners. Für die bestmögliche Nutzung der maximalen Beladungskapazität sollte Wäsche, die bis „SCHRANKFERTIG“ getrocknet werden soll, in einem ersten Schritt „BÜGELFERTIG“ getrocknet werden. Nach Programmende nehmen Sie einfach die Wäschestücke heraus, die gebügelt werden sollen, und lassen die übrige Wäsche dann fertig trocknen.
- ▶ **Auflockern der Wäsche:** Schütteln Sie die Wäsche zur Lockerung auf, bevor Sie diese in den Trockner legen.
- ▶ **Vermeiden Sie übermäßiges Trocknen:** Das übermäßige Trocknen sollte vermieden werden. Wählen Sie das richtige Programm und den passenden Trocknungsgrad.
- ▶ **Weichspüler nicht erforderlich:** Verzichten Sie beim Waschen auf Weichspüler; der Trockner sorgt dafür, dass die Wäsche weich und luftig wird.
- ▶ **Reinigung der Fussel filter:** Reinigen Sie die Fussel filter nach jedem Trocknungsvorgang.
- ▶ **Belüftung:** Stellen Sie sicher, dass das Gerät sachgemäß belüftet wird (siehe AUFSTELLUNG).
- ▶ **Wiederverwendung von kondensiertem Wasser:** Das gesammelte Kondenswasser kann für das Dampfbügeleisen verwendet werden. Vorher sollte es durch ein feines Sieb oder Kaffeefilterpapier gegossen werden. Kleinste Teile werden durch den Filter zurückgehalten.

i Hinweis:

Aufgrund technischer Änderungen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

3.1 Bild des Gerätes

Frontseite (Abb. 3-1):

Rückseite (Abb. 3-2):



- 1 Wasserbehälter
- 2 Trommeltrocknertür
- 3 Bedienfeld

- 4 Stromversorgungskabel
- 5 Rückplatte
- 6 Ablaufanschluss
- 7 Verstellbare FüÙe

3.2 Zubehör

Überprüfen Sie das Zubehör und die Literatur entsprechend dieser Liste (Abb.:3-3):



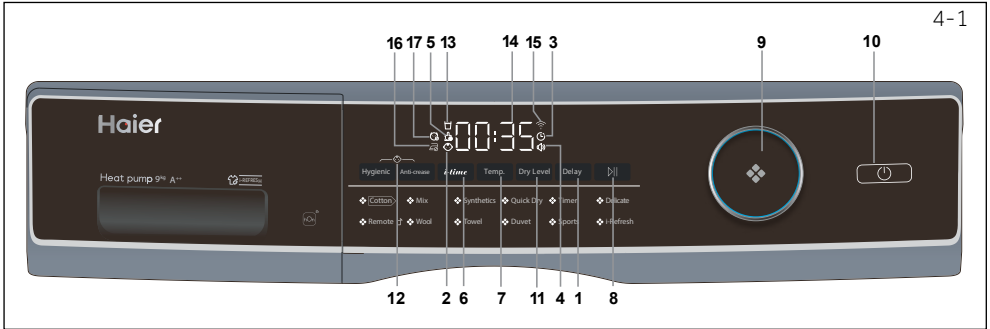
Ablaufschlauch

Trocknungsge-
stell
(Nur für Frank-
reich-Modelle)

Energieetikette

Gewährlei-
stungskarte

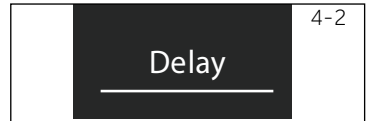
Bedienungsan-
leitung



- | | | |
|---------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| 1 Zeitvorwahl-Taste | 7 Temp.-Taste | 12 Kindersicherungstaste |
| 2 Kindersicherungsanzeige | 8 Start/Pause-Taste | 13 Anzeige Wasserbehälter leeren |
| 3 Verzögerungsanzeige | 9 Programmauswahlschalter | 14 Anzeige |
| 4 Signalanzeige | 10 Einschalttaste | 15 WLAN-Anzeige |
| 5 Luftfilteranzeige | 11 Taste für Trocknungsgrad | 16 Knitterschutzanzeige |
| 6 Zeittaste | | 17 Hygiene |

4.1 Zeitvorwahl-Taste

Verzögerungsfunktion für verzögerten Start, drücken Sie die Taste, um die Zeit einzustellen (von 0,5 Stunde bis 24 Stunden). Das Gerät sollte fertig sein, danach drücken Sie die Starttaste, um den verzögerten Betrieb zu starten.

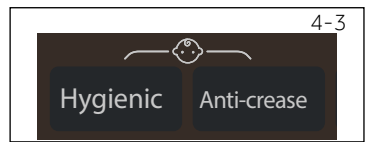


Hinweis

Diese Funktion sollte eingestellt, wenn Sie alle anderen Funktionsoptionen eingestellt haben. Andernfalls kommt es zur Deaktivierung der Zeitwahlfunktion, sobald den Programmschalter drehen oder eine Taste drücken.

4.2 Kindersicherungsanzeige

Zur Aktivierung der Kindersicherungsfunktion nach dem Starten eines Trocknungsdurchgangs drücken Sie einfach die Taste Hygiene und Knitterfrei gleichzeitig (Abb. 4-3) für 3 Sekunden, bis das Anzeigesymbol aufleuchtet. Zum Deaktivieren drücken Sie die 2 Tasten dann erneut für 3 Sekunden.



Hinweis

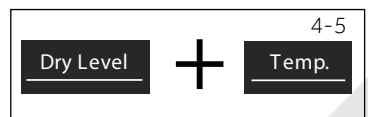
Wenn ein Trocknungsdurchgang endet oder die Stromzufuhr unterbrochen wird, kommt es zur automatischen Deaktivierung der Funktion.

4.3 Verzögerungsanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn Sie das Verzögerungsprogramm (Abb. 4-4) auswählen.

4.4 Signalanzeige

Sie können ein Signal gemäß Ihren Bedürfnissen einstellen. Um die Signalfunktion nach dem Einschalten des Trockners zu aktivieren, drücken Sie Trockengrad und Temp. (Abb. 4-5) gleichzeitig für ca. 3 Sekunden, bis ein Signalton ertönt. Zum Deaktivieren drücken Sie beide Tasten erneut für 3 Sekunden.



4-6



4.5 Luftfilteranzeige

Filter sind regelmäßig zu reinigen. Siehe dazu die Abschnitte zu Reinigung des Fussfilters bzw. zur Reinigung des Kondensatfilters im Benutzerhandbuch.



Hinweis

Nach jedem Trocknungsdurchgang blinkt die Anzeige, um an die erforderliche Filterreinigung zu erinnern.

4-7

i-time

4.6 Timer-Taste

Wenn Sie das Programm Timer oder Zeitvorwahl oder i-Refresh auswählen, drücken Sie diese Taste, um die Zeit zu addieren oder zu subtrahieren.

4-8

Temp.

4.7 Temp.-Taste

Drücken Sie die Taste (Abb. 4-8), um die Trocknungstemperatur für bestimmte Programme einzustellen. Die Anzeige wird unten dargestellt.

- [-] Hohe Temperatur.
- [-] Mittlere Temperatur.
- [-] Niedrige Temperatur
- [0] Kühle Luft.

4-9



4.8 Start/Pause-Taste

Drücken Sie Start/Pause (Abb. 4-9), um einen Trocknungsdurchgang zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, wenn Sie den Trocknungsvorgang anhalten möchten – die Anzeigelampe blinkt jetzt. Drücken Sie die Taste erneut, um den Trocknungsdurchgang fortzusetzen.

4-10



Cotton Mix Synthetics Quick Dry Timer Delicate
Remote 1 Wool Towel Duvet Sports i-Refresh

4.9 Programmauswahlschalter

Wählen Sie mithilfe des Drehschalters (Abb. 4-10) eines der 12 Programme. Die Anzeige des entsprechenden Programms leuchtet auf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Programmmodi im Benutzerhandbuch.

4-11



4.10 Einschalttaste

Drücken Sie die Einschalttaste (Abb. 4-11), um den Trockner ein- oder auszuschalten.

4-12

Dry Level

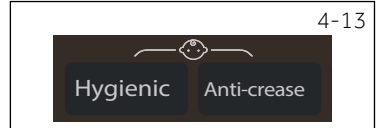
4.11 Taste für Trocknungsgrad

Drücken Sie die Taste (Abb. 4-12), um den endgültigen Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche am Ende des Trocknungsdurchgangs einzustellen. Die Anzeige wird unten dargestellt.

- [H -] Extra trocken
- [H -] Schrankfertig
- [H -] Bügelfertig

4.12 Kindersicherungstaste

Zur Aktivierung der Kindersicherungsfunktion nach dem Starten eines Trocknungsdurchgangs drücken Sie einfach die 2 Tasten (Abb. 4-13) für 3 Sekunden, bis das Anzeigesymbol aufleuchtet. Zum Deaktivieren drücken Sie die 2 Tasten dann erneut für 3 Sekunden.



4.13 Anzeige Wasserbehälter leeren

Der Wasserbehälter muss entleert werden (Abb. 4-14). Wichtig: Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang. Siehe dazu den Abschnitt Wasserbehälter im Benutzerhandbuch.



4.14 Display

Die Anzeige zeigt die Restzeit, die Verzögerungszeit und andere wichtige Informationen an (Abb. 4-15).



Hinweis

Die Restzeit ist ein Standardwert, diese Zeit wird in Abhängigkeit von weiteren Programmeinstellungen und dem Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche neu berechnet.

4.15 WLAN-Anzeige

Wenn die WLAN-Verbindung erfolgreich ist, leuchtet diese Anzeige (Abb. 4-16) auf.



4.16 Knitterfrei-Anzeige

Nach Auswahl des Programms mit dieser Funktion leuchtet das Symbol auf, Knitterfrei-Standard offen, beim Berühren der Knitterfrei-Taste erlischt das Symbol (Abb. 4-17), diese Funktion wird geschlossen und erneut berühren, das Symbol leuchtet auf oben, diese Funktion geöffnet.



Hinweis

Die Standardzeit beträgt eine Stunde.

4.17 Hygiene-Anzeige

Wenn Sie das Hygieneprogramm auswählen, wird diese Anzeige angezeigt. (Abb. 4-18) leuchtet. Das Einstellprogramm wechselt automatisch auf die höchste Trockenstufe und Temperatur. Nach Programmende automatisch 1,5 Stunde weitertrocknen.



Programm	Trocknungsgrad	Wäsche	Max. Beladung (kg)		Zeit	Temperatur
			8	9		
Baumwolle *)	Extra trocken	Baumwolle, Mäntel	8	9	04:30	60-65°C
Mischwäsche	Extra trocken	Schwere Gewebe, benötigen weitere Trocknung	5	6	03:00	60-65°C
Synthetik	Schrankfertig	Schweres Synthetikgewebe	4	4,5	01:50	50-55°C
Schnelltrocknung	/	Laken	0,5	0,5	00:30	60-65°C
Timer	/	Schwere Gewebe, benötigen weitere Trocknung	–	–	00:30	60-65°C
Feinwäsche	Schrankfertig	Unterwäsche	2	2	01:30	50-55°C
Remote	/	/	–	–	04:30	60-65°C
Wolle	/	Wollfell-Textilien	3	3	00:20	50-55°C
Handtücher	Extra trocken	Handtücher	5	6	02:40	60-65°C
Daune	/	Daunengefütterte Kleidungsstücke	1	1	01:00	60-65°C
Sport	Extra trocken	Sportkleidung	4	4,5	02:30	60-65°C
i-Refresh	/	Trockene Kleidung	–	–	00:30	50-55°C

*) Einstellung Testprogramm EN 61121 Wir empfehlen, das Kondenswasser beim Trocknen einer vollen Beladung mit dem Programm **Baumwolle** extern über den Ablaufschlauch abzulassen. Dadurch wird vermieden, dass der Wasserbehälter während des Programms entleert wird.

Wärmepumpentechnik

Der Kondensationstrockner mit Wärmetauscher zeichnet sich durch hervorragende Werte in Bezug auf einen effizienten Energieverbrauch aus. Hier finden sich die unter Standardbedingungen ermittelten Richtwerte. Die Werte können je nach Abhängigkeit von Überspannung und Unterspannung, dem Gewebetyp, der Zusammensetzung der zu trocknenden Wäscheladung, dem Restfeuchtegehalt im Gewebe und der Größe der Wäscheladung von den gegebenen Werten abweichen.

Programm Baumwolle/Leinen	Schleuderge- schwindigkeit in UpM	Restfeuchtegehalt in %	Zeit in h:mm	Energie Verbrauch in kWh
Extra trocken 	1000	ungefähr 60	04:40	2,34
Schrankfertig 	1000	ungefähr 60	04:29	1,98
Bügelfertig 	1000	ungefähr 60	03:18	1,62



Umweltverträglicher Einsatz

- ▶ Schleudern Sie die Wäsche so trocken wie möglich, bevor Sie diese in den Wäschetrockner legen.
- ▶ Vermeiden Sie unbedingt eine Überladung des Wäschetrockners.
- ▶ Schütteln Sie die Wäsche zum Lockern auf, bevor Sie diese in den Wäschetrockner legen.
- ▶ Wählen Sie ein jeweils geeignetes Trocknungsprogramm aus. Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht länger als notwendig getrocknet wird.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Wäschetrockner nur mit gereinigten Filtern benutzt wird.

7.1 Gestärkte Wäsche

Gestärkte Wäsche hinterlässt eine Stärkeschicht in der Trommel und ist daher nicht für die Trocknung in einem Wäschetrockner geeignet.

7.2 Weichspüler

Verzichten Sie beim Waschen auf Weichspüler; der Trockner sorgt dafür, dass die Wäsche luftig und weich wird.

7.3 Weichpflegetücher

Die Verwendung von „Weichpflegetüchern“ kann zu unerwünschten Ablagerungen auf dem Fusselfiltern führen. Das kann die Verstopfung der Filter verursachen. In solchen Fällen empfehlen wir entweder auf die Verwendung von Weichpflegetüchern zu verzichten oder wählen Sie ein anderes Produkt. Beachten Sie in allen Fällen die Gebrauchsanweisungen des Herstellers.

7.4 Kleinere Lademengen.

Bei Menge von weniger als einem 1,0 kg sollte das „Timer“-Programm gewählt werden, weil die automatische Kontrolle des Trocknungsgrads in diesem Fall ungenau sein kann.

7.5 Geöffnete Tür

Bei Nichtbenutzung sollte die Tür angelehnt sein, um die Türdichtung für eine längere Lebenszeit zu schonen.

7.6 Trommelinnenbeleuchtung (Nur für Frankreich-Modelle)

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet das Trommellicht bei geöffneter Tür.

7.7 Wartungsklappe

Achten Sie darauf, dass die Wartungsklappe bei laufendem Betrieb stets geschlossen ist.

7.8 Antiknitterschutz

Wenn nach dem Ende des Programms die Wäsche nicht aus dem Gerät genommen wird, bewegt sich die Trommel in bestimmten Abständen, ein Verknittern zu verhindern. Der Antiknitterschutzphase ist etwa 60 Minute lang.

7.9 Wäsche, die gebügelt werden soll

sollten mit dem Trockengrad BÜGELFERTIG getrocknet werden. Das erleichtert das Bügeln per Hand oder mit dem Automaten.

7.10 Restzeit

Die Programmdauer hängt von den folgenden Faktoren ab: Gewebetyp, Lademenge, Absorptionsvermögen, der gewünschte Trocknungsgrad, sowie die Schleudergeschwindigkeit der Waschmaschine. Diese Faktoren werden im Programmdurchlauf durch die Elektronik registriert und die Restzeit des Programms wird entsprechend angepasst.

7.11 Automatisches Ladeerkennungssystem

Wenn das Programm startet, zeigt die Anzeige nach einigen Minuten **Auto** an. Das bedeutet, dass sich das automatische Ladeerkennungssystem eingeschaltet hat. Die Sensoren erkennen und schätzen die Restlaufzeit für das Programm ab. In Abhängigkeit von dem ausgewählten Programm, der Lademenge, Feuchtigkeit und der Umgebungstemperatur, kann die automatische Ladeerkennungsphase einige Minuten bei geringer Lademenge bzw. bis zu einer Stunde für die Höchstbeladung oder die Beladung mit sehr großen Wäschestücken dauern, bevor die ungefähre Programmrestzeit angezeigt wird.

7.12 Sehr große Wäsche- und Kleidungsstücke

neigen dazu, sich aufzuwickeln. Wenn aus diesem Grund der gewünschte Trocknungsgrad nicht erreicht werden konnte, sollten Sie die Wäschestücke auflockern und die Trocknung mit dem Zeitprogramm (TIMER) wiederholen.

7.13 Besonders empfindliche Gewebe

Textilien, die schnell einlaufen oder ihre Form verlieren (wie Seidenstrümpfe, Dessous und dergleichen) sollten nicht im Wäschetrockner getrocknet werden. Geben Sie etwas empfindlichere Textilien in einen Wäschebeutel, trocknen Sie diese nicht zu lange.

7.14 Jersey- und Trikotstoffe

sollten um ein Einlaufen zu verhindern BÜGELFERTIG getrocknet werden. Anschließend sollten die Wäschestücke vorsichtig in ihre Form gezogen werden.

7.15 Flusen und Fusseln

Die Fusselmenge in den Fusselfiltern steht in keinem Zusammenhang mit einer möglichen Materialbeanspruchung im Wäschetrockner, es handelt sich vielmehr um Fasern, die durch das Tragen und das Waschen herausgelöst werden. Bei der Trocknung an der Wäscheleine werden Flusen und Fusseln durch den Wind davongetragen. Bei der Nutzung eines Wäschetrockners werden Flusen und Fusseln in Filtern aufgefangen.

7.16 Tonsignal

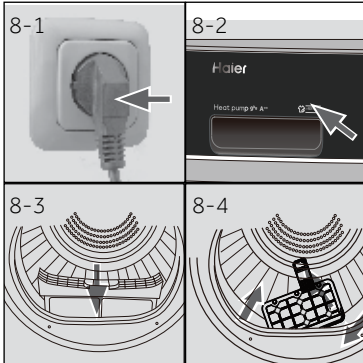
Ein akustisches Signal ertönt:

- ▶ wenn der Wasserbehälter voll ist
- ▶ bei Fehlfunktionen

Zusätzlich kann ein Tonsignal in den folgenden Fällen ausgewählt werden:

- ▶ zum Programmende
- ▶ beim Betätigen einer Taste
- ▶ beim Drehen des Programmwahlknopfes

8.1 Vorbereitung des Geräts

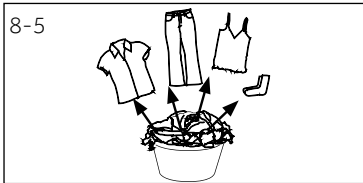


1. Schließen Sie die Maschine an eine passende Steckdose an (220 V bis 240 V~/50 Hz) (Abb. 8-1). Lesen Sie dazu auch den Abschnitt AUFSTELLUNG.

2. Achten Sie darauf, dass:

- ▶ der Wasserbehälter leer und ordnungsgemäß eingesetzt ist. (Abb. 8-2).
- ▶ Fussfilter sauber und ordnungsgemäß eingesetzt ist. (Abb. 8-3).
- ▶ Kondensatfilter sauber und ordnungsgemäß eingesetzt ist (Abb. 8-4).

8.2 Vorbereitung der Wäsche



▶ Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeat (Baumwolle, Synthetik, Wolle usw.). Trocknen Sie nur zuvor geschleuderte Wäschestücke.

▶ Leeren Sie Hosen- und sonstige Taschen von scharfen oder entflammbar Gegenständen, wie beispielsweise Schlüssel, Feuerzeuge und Streichhölzer. Entfernen Sie harte Schmuckobjekte wie Broschen.

▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und Haken, achten Sie darauf, dass Knöpfe fest angenäht sind. Kleinere Stücke, wie Socken, BH usw. sollten in einen Wäschebeutel gepackt werden.

▶ Falten Sie größere Textilien, wie Bettwäsche, Tischdecken usw. auseinander.

▶ Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten, trocknen Sie nur Textilien, die ausdrücklich zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind.



Tipps:

- ▶ Trennen Sie weiße Textilien von der Buntwäsche.
- ▶ Falten Sie größere Wäschestücke, wie etwas Laken, Tischtücher usw. auseinander.
- ▶ Bett- und Kissenbezüge sollten zugeknüpft sein, sodass keine kleineren Wäschestücke hineinrutschen können.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und Haken, verknoten Sie lose Gürtel (ohne Metallteile), Bänder usw.
- ▶ Packen Sie kleinere Stücke, wie Socken, BH usw., sollten in einen Wäschebeutel.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Knöpfe fest angenäht sind.
- ▶ Metallteile an Kleidungsstücken, wie Metallknöpfe, BH-Bügel usw., müssen entweder fest angenäht sein oder vor dem Trocknen abgenommen werden. Andernfalls können diese Teile Lärm verursachen und die Trommel beschädigen.
- ▶ Trocknen Sie pflegeleichte Leinenstoffe nicht zu lange. Andernfalls könnten dies knittern. Lassen Sie diese abschließend an der Luft fertigtrocknen.
- ▶ Trikotstoffe (wie beispielsweise Unterwäsche) können während des Trocknens an Form verlieren. Nutzen Sie nur den Trockengrad BÜGELFERTIG und ziehen Sie die Kleidungsstücke anschließend in Form.
- ▶ Für vorgetrocknete, mehrschichtige Kleidungsstücke oder für das abschließende Trocknen sollte das Zeitprogramm (TIMER) ausgewählt werden.

Ladungsreferenz

Bettlaken (single)	Baumwolle	Ca. 800 g
Kleidungsstücke aus Mischgewebe	/	Ca. 800 g
Jacken	Baumwolle	Ca. 800 g
Jeans	/	Ca. 800 g
Arbeitsanzüge	Baumwolle	Ca. 950 g
Pyjama	/	Ca. 200 g
Hemden	/	Ca. 300 g
Socken	Mischgewebe	Ca. 50 g
T-Shirts	Baumwolle	Ca. 300 g
Unterwäsche	Mischgewebe	Ca. 70 g

8.3 Das Gerät beladen

- ▶ Vorsortierte Wäsche auflockern und in das Gerät legen.
- ▶ Nicht überladen.
- ▶ Schließen Sie die Tür vorsichtig. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wäschestück eingeklemmt wird.

8.4 Einlegen und Herausnehmen der Wäsche

Zum Herausnehmen oder Einlegen von Wäsche kann das Programm jederzeit unterbrochen werden:

- ▶ Öffnen Sie die Tür. Der Trocknungsdurchgang wird unterbrochen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Wäsche herausnehmen oder in das Gerät hineinlegen! Der Innenraum der Trommel, sowie die Wäschestücke selber können heiß sein, sodass die Gefahr von Verbrennungen besteht.
- ▶ Zur Fortsetzung des Programms drücken Sie die „Start/Pause“-Taste nach dem Schließen der Tür.

**VORSICHT!**

Fremdkörper, insbesondere kleine Gegenstände mit scharfen Kanten (BH-Bügel oder Münzen) können Fehlfunktionen verursachen, Wäsche und das Gerät beschädigen.

**WARNUNG!**

Schalten Sie das Gerät niemals vor dem Ende des Trocknungsdurchgangs ab, sofern Sie nicht sofort alle Textilien aus dem Gerät entnehmen und diese zum Abkühlen ausbreiten, damit sich die Hitze verflüchtigt.

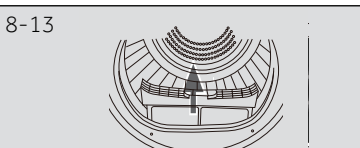
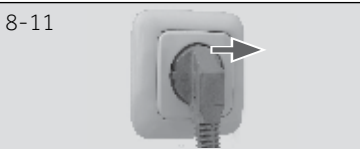
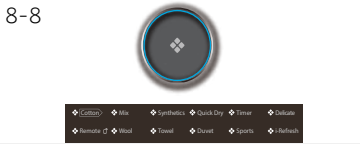
8.5 Beladung des Wäschetrockners

1. Platzieren Sie die Wäsche gleichmäßig verteilt in der Trommel und achten Sie darauf, dass Sie die Trommel nicht überladen.
2. Schalten Sie den Wäschetrockner ein, indem Sie die Einschalttaste (Abb. 8-7) drücken.



Hinweis

Weichspüler oder ähnliche Produkte für die Gewebepflege sind gemäß den Herstelleranweisungen zu verwenden.



8.6 Einstellen des Programms und Starten

1. Drehen Sie den Programmauswahlschalter (Abb. 8-8) zur Auswahl des gewünschten Programms.
2. Stellen Sie Funktionen, wie Temperatur, Trockengrad, Zeitvorwahl. Drücken Sie anschließend die Start-/Pausentaste (Abb. 8-9), um den Trocknungsdurchlauf zu starten.

8.7 Ende des Trocknungsdurchgangs

Der Wäschetrockner stoppt den Betrieb automatisch, wenn ein Trockenzyklus abgeschlossen ist. Das Display zeigt ca. 5 Sek. END an. Öffnen Sie die Tür des Wäschetrockners und nehmen Sie die Wäsche heraus. Wird die Wäsche nicht entnommen, startet automatisch das Knitterfrei-Programm und das Display zeigt **0:00** (Nur ein Teil der Programme) an.

1. Schalten Sie den Wäschetrockner aus, indem Sie die Einschalttaste (Abb. 8-10) drücken.
2. Ziehen Sie den Gerätenetzstecker (Abb. 8-11).
3. Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-12).
4. Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-13).
5. Reinigen Sie den Kondensatfilter nach jedem Trocknungsdurchgang (Abb. 8-14).

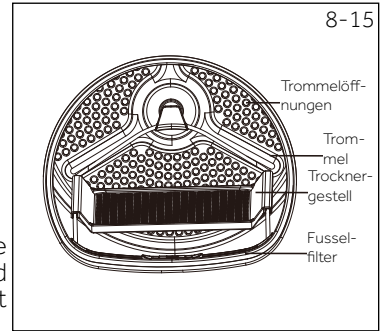
Hinweis

- ▶ Während des Trocknens müssen Sie darauf achten, dass die Wäschestücke auf dem Gestell platziert sind, ohne sich bei rotierender Trommel in den Seitenteilen zu verfangen.
- ▶ Maximalgewicht an feuchten Wäschestücken: 1,5 kg.

8.8 Verwendung des Trockengestells

Das Trockengestell ist für Wäschestücke gedacht, die für eine Trocknen im Wäschetrockner nicht geeignet sind, wie beispielsweise Sport- und Turnschuhe, Strickpullover oder empfindliche Dessous.

1. Öffnen Sie die Trocknertür.
2. Überprüfen Sie, ob die Trommel leer ist.
3. Setzen Sie das Trockengestell in die Trommel.
4. Achten Sie darauf, dass die Arretierungen in die Öffnung des Fusselfilter eingesteckt wurden und in der Öffnung der Trommelrückwand eingerastet sind.



Hinweis

- Verwenden Sie das Trockengestell nicht, wenn sich noch andere Textilien im Trockner befinden.

Pflegediagramm

Waschen



Waschbar bis zu 95°C normale Handhabung



Waschbar bis zu 60°C normale Handhabung



Waschbar bis zu 60°C behutsame Handhabung



Waschbar bis zu 40°C normale Handhabung



Waschbar bis zu 40°C behutsame Handhabung



Waschbar bis zu 40°C sehr behutsame Handhabung



Waschbar bis zu 30°C normale Handhabung



Waschbar bis zu 30°C behutsame Handhabung



Waschbar bis zu 30°C sehr behutsame Handhabung



Handwäsche max. 40°C



Nicht waschen

Bleichen



Sämtliche Bleichverfahren möglich



Nur Sauerstoff/
kein Chlor



Nicht bleichen

Trocknen



Trocknertrocknen
Normaltemperatur



Trockner geeignet
niedrige Temperatur



Nicht im Trockner
trocknen



Auf der Leine trocknen



Flach ausgelegt
trocknen

Bügeln



Bei maximaler Temperatur bis 200°C bügeln



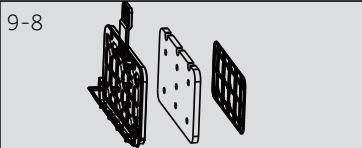
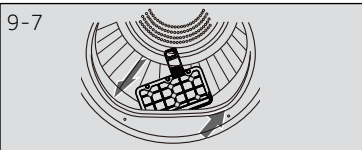
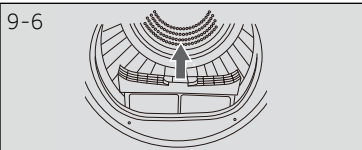
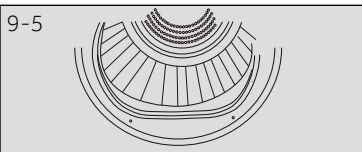
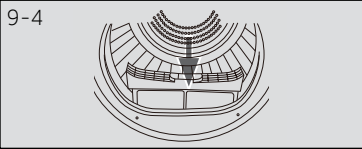
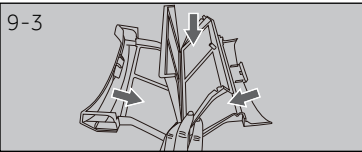
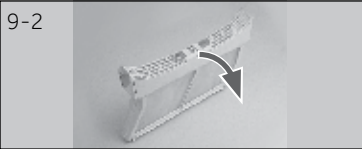
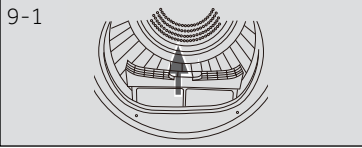
Bei mittlerer Temperatur bis 150°C bügeln



Bei niedriger Temperatur bis 110°C ohne Dampf bügeln (Dampfbügeln kann schwere Beschädigungen hervorrufen)



Nicht bügeln



9.1 Reinigung des Fusselfilters

Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknungsdurchgang.

1. Nehmen Sie den Fusselfilter aus der Trommel (Abb. 9-1).
2. Öffnen Sie den Fusselfilter (Abb. 9-2).
3. Reinigen Sie den Fusselfilter von alle Fusselresten (Abb. 9-3).
4. Setzen Sie den gereinigten Fusselfilter wieder in die Trocknertrommel ein (Abb. 9-4).

9.2 Reinigung des Kondensatfilters

Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknungsdurchgang.

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Nehmen Sie den Kondensatfilter aus seinem Gehäuse heraus (Abb. 9-6).
3. Ziehen Sie den Kondensatfilter aus dem Luftrohr (Abb. 9-7).
4. Nehmen Sie den Schwamm heraus und reinigen Sie den Siebfilter von allen Rückständen (Abb. 9-8).
5. Setzen Sie den Schwamm wieder in den Kondensatfilter ein.

Hinweis

Wenn der Fussel-/Kondensatfilter stark verschmutzt ist, kann er unter fließendem Wasser ausgewaschen werden. Lassen Sie das Geräteteil vor der erneuten Benutzung gründlich trocknen.

9.3 Leeren Sie den Wasserbehälter

Während des laufenden Betriebs kondensiert Dampf zu Wasser, das im Wasserbehälter aufgefangen wird. Leeren Sie den Wasserbehälter nach jedem Trocknungsdurchgang.

1. Nehmen Sie den Wasserbehälter aus seinem Gehäuse heraus (Abb. 9-9).
2. Leeren Sie den Wasserbehälter (Fig. 9-10).
3. Setzen Sie den Wasserbehälter wieder in den Wäschetrockner ein (Abb. 9-11).



Hinweis

Sie dürfen das Wasser keinesfalls für die Zubereitung von Getränken oder Speisen jeglicher Art verwenden.

9.4 Wäschetrockner

Wischen Sie die Außenseite des Wäschetrockners und das Bedienfeld mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keinesfalls organische Lösungsmittel oder ätzende Substanzen, da diese das Gerät beschädigen könnten.

9.5 Trommel

Nach einer bestimmten Betriebszeit können Gewebepflegesubstanzen oder das im Wasser gelöste Kalzium sich als so gut wie unsichtbare Schicht auf den Innenseiten der Trommel ablagern. Diese kann mithilfe eines angefeuchteten Tuchs und mit etwas mildem Reinigungsmittel entfernt werden. Verwenden Sie keinesfalls organische Lösungsmittel oder ätzende Substanzen, da diese das Gerät beschädigen könnten.

9.6 Verdampfer

Wenn der Verdampfer hinter dem Kondensatfilter verschmutzt ist, kann er mithilfe eines Staubsaugers gereinigt werden. Achten Sie darauf, den Verdampfer während der Reinigung nicht zu beschädigen.

Viele auftretende Probleme können Sie selbst ohne spezielles Fachwissen lösen. Falls einmal ein Problem auftreten sollte, prüfen Sie sämtliche erwähnten Ursachen und probieren die nachstehenden Abhilfemaßnahmen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten.
- ▶ Da elektrische Arbeiten zu schweren Folgeschäden führen können, sollten solche Tätigkeiten nur von Elektrofachleuten ausgeführt werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt.

Fehlersuche und -behebung mit Anzeigecode

Code	Ursache	Lösung
F2	Entleerungspumpenfehler.	Den Kundendienst kontaktieren
F32 F33	Kondensatwärmesensor ist unterbrochen oder kurzgeschlossen.	Den Kundendienst kontaktieren
F4	Die Temperatur der Wäsche in der Trommel verändert sich nicht.	Den Kundendienst kontaktieren
F[2	Kommunikationsfehler zwischen der gedruckten Schaltungsplatine (PCB) und der Anzeige.	Den Kundendienst kontaktieren
LD	Temperatur ist zu niedrig.	Der Trockner darf nur bei einer Umgebungstemperatur der Luft von mehr 5°C benutzt werden.

Falls die entsprechenden Fehlercodes auch nach Abhilfemaßnahmen weiter angezeigt werden, schalten Sie die Maschine ab, ziehen den Netzstecker aus der Steckdose und wenden sich an den Kundendienst.

Fehlersuche und -behebung ohne Anzeigecodes

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Der Wäschetrockner setzt sich nicht in Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verbindung zur Netzstromversorgung ist unzureichend. • Stromausfall. • Es wurde kein Trocknungsprogramm eingestellt. • Das Gerät wurde nicht eingeschaltet. • Der Wasserbehälter ist voll. • Die Tür ist nicht richtig geschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Verbindung zur Netzstromversorgung. • Prüfen Sie die Netzstromversorgung. • Stellen Sie ein Trocknungsprogramm ein. • Schalten Sie das Gerät ein. • Leeren Sie den Wasserbehälter. • Schließen Sie die Gerätetür richtig.
Der Wäschetrockner setzt sich nicht in Betrieb und die Anzeige zeigt End an.	<ul style="list-style-type: none"> • Hat die Wäsche bereits den durch das Programm definierten Trocknungsgrad erreicht? • Befindet sich möglicherweise keine Wäsche in der Trommel? 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Programmeinstellungen richtig sind. • Prüfen Sie, ob sich Wäsche in der Trocknertrommel befindet.
Die Trocknungszeit ist zu lang und die Ergebnisse sind nicht zufriedenstellend	<ul style="list-style-type: none"> • Die Programmeinstellungen sind nicht richtig. • Der Filter ist verstopft. • Der Verdampfer ist blockiert. • Der Wäschetrockner ist überladen. • Die Wäsche ist zu feucht. • Der Entlüftungskanal ist blockiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Programm richtig eingestellt ist. • Reinigen Sie das Filtersieb. • Reinigen Sie den Verdampfer. • Reduzieren Sie die Menge an Wäsche. • Schleudern Sie die Wäsche gründlich vor dem Trocknen. • Kontrollieren Sie den Entlüftungskanal und beseitigen Sie etwaige Blockierungen.
Die Restzeitangabe auf der Anzeige stoppt oder setzt aus.	<p>Die Restzeit wird bei laufendem Betrieb kontinuierlich auf Grundlage der folgenden Faktoren angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art der Wäsche. • Beladungsmenge. • Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. • Umgebungstemperatur. 	Die automatische Anpassung ist Teil des Normalbetriebs.

11.1 Vorbereitung

- ▶ Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial. Bei der Öffnung der Verpackung werden möglicherweise Wassertropfen sichtbar. Dieses normale Phänomen stammt von den Wassertests im Werk.
- ▶ Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, einschließlich der Polystyrolunterlage.



Hinweis

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial verantwortungsbewusst und unter Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen. Weitere Informationen in Bezug auf Entsorgungsmöglichkeiten erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler oder den örtlich zuständigen Behörden.



WARNUNG!

Nach einem Transport und der Aufstellung MUSS der Wäschetrockner mindestens zwei Stunden stehen, bevor die Inbetriebnahme erfolgen darf.

11.2 Transport und Wartezeit

Das Gerät darf nur in horizontaler Position transportiert werden. Für die Wartung ist Schmieröl in der Kapsel des Kompressors enthalten. Dieses Öl kann während dem geeigneten Transport durch das geschlossene Leitungssystem gelangen. Vor dem Anschließen des Gerätes an die Stromversorgung müssen Sie 2 Stunden warten, sodass das Öl zurück in die Kapsel fließt.

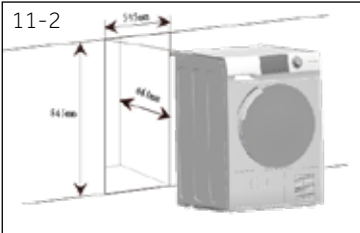
11-1



11.3 Gerät ausrichten

Das Gerät muss auf eine flache und stabile Oberfläche gestellt werden. Stellen Sie die Füße auf die gewünschte Höhe ein (Abb. 11-1).

11-2



11.4 Aufstellung unter einer Arbeitsplatte

Die Abmessungen der Nische müssen in der Größe mindestens den hier festgelegten Angaben entsprechen (Abb. 11-2).

1. Stellen Sie das Gerät neben den vorgesehenen Platz. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse leicht zugänglich und funktionstüchtig sind.
2. Justieren Sie alle Gerätefüße, um eine stabile, waagerechte Position zu erreichen.
3. Schieben Sie das Gerät vorsichtig in die Aufstellnische.
4. Denken Sie auch an eine ausreichende Belüftung.

11-3



11.5 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss, ob:

- ▶ Stromversorgung, Steckdose und Sicherung mit dem Typenschild übereinstimmen,
- ▶ die Steckdose geerdet ist und kein Mehrfach-Stecker oder eine Verlängerung ist,
- ▶ Stromversorgung und Steckdose den Anforderungen genau entsprechen.
- ▶ **Nur für VK:** Der VK-Stecker erfüllt die BS1363A-Vorgaben.

Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. (Abbildung 11-3).



WARNUNG!

Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, muss es vom Kundendienst (siehe Garantiekarte) ausgetauscht werden, damit es nicht zu Gefährdungen kommt!

11.6 Umkehr der Türöffnungsrichtung (nur für 8/9 kg Modelle)

- ▶ Bevor Sie starten, unterbrechen Sie unbedingt die Netzstromversorgung für das Gerät.
- ▶ Behandeln Sie die Geräteteile mit Vorsicht, um Kratzer im Lack zu vermeiden.
- ▶ Achten Sie auch eine nicht kratzende Arbeitsfläche für die Türen.
- ▶ Sie benötigen folgende Werkzeuge: Kreuzschlitzschraubenzieher
- ▶ Sobald Sie mit dem Vorgang begonnen haben, darf die Gerätetür nicht bewegt werden, bevor die Umkehr der Türöffnungsrichtung abgeschlossen wurde.
- ▶ Diese Anweisungen betreffen das Umsetzen der Scharniere von der rechten auf die linke Seite. Wenn Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf die rechte Seite montieren möchten, führen Sie bitte die gleichen Anweisungen aus und folgen Sie allen Verweisen auf links und rechts im entgegengesetzten Sinn.

1. Bauen Sie die Türbaugruppe aus

Öffnen Sie die Tür. Entfernen Sie die beiden Schrauben, die die Scharnier-/Tür Baugruppe am Trockner halten. Stellen Sie das Scharnier/die Türbaugruppe behutsam beiseite (Abb. 11-4).

2. Nehmen Sie Innentür heraus, drehen Sie diese und setzen Sie sie in der neuen Position ein

Entfernen Sie die acht Haftetikette und Schrauben, mit denen die Innentür an der Außentür gesichert ist. Entfernen Sie die Innentür, drehen Sie sie um 180° und befestigen Sie sie mit den gleichen acht Schrauben und Aufklebern wieder an der Außentür (Abb. 11-5).

3. Nehmen Sie die Türverriegelung und das Schließblech heraus, drehen Sie beide Teile und setzen Sie diese in der neuen Position wieder ein

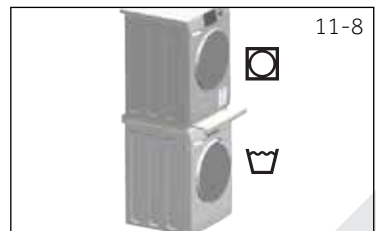
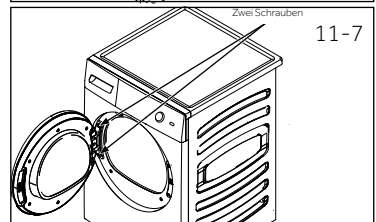
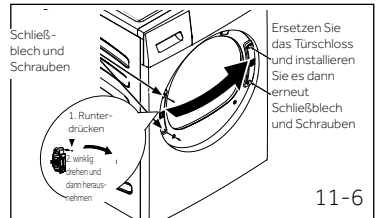
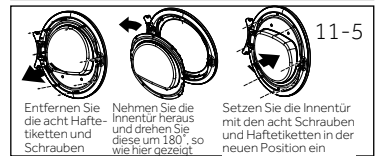
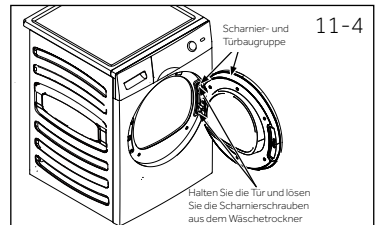
Entfernen Sie die beiden Schrauben, die das Schließblech halten und nehmen Sie eine Schraube der Türverriegelung heraus. Drücken Sie Verriegelung nach unten und drehen Sie diesen nach dem Herausnehmen um 180°. Bauen Sie die Verriegelung anschließend auf der gegenüberliegenden Seite mithilfe der gleichen acht Schrauben und Haftetiketten ein (Abb. 11-6).

4. Drehen Sie das Scharnier/die Türbaugruppe und setzen Sie es in neuer Position wieder ein.

Entfernen Sie die beiden Schrauben, die das Schließblech halten und nehmen Sie eine Schraube der Türverriegelung heraus. Drücken Sie Verriegelung nach unten und drehen Sie diesen nach dem Herausnehmen um 180°. Bauen Sie die Verriegelung anschließend auf der gegenüberliegenden Seite mithilfe der gleichen acht Schrauben und Haftetiketten ein (Abb. 11-7).

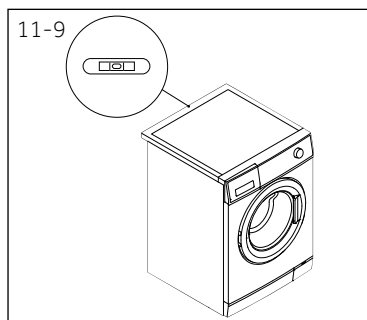
11.7 Wäschetrockner in gestapelter Aufstellung

Die platzsparende Anordnung des Wäschetrockners in gestapelter Aufstellung ist möglich (Abb. 11-8). Bitte beachten Sie, dass sich nicht jede Waschmaschine für diesen Zweck geeignet ist. Informationen, sowie den entsprechenden Montagebausatz sind über Ihren Fachhändler vor Ort verfügbar. Die dem Montagebausatz beigelegten Montageanweisungen erläutern ausführlich die erforderlichen Arbeitsschritte.



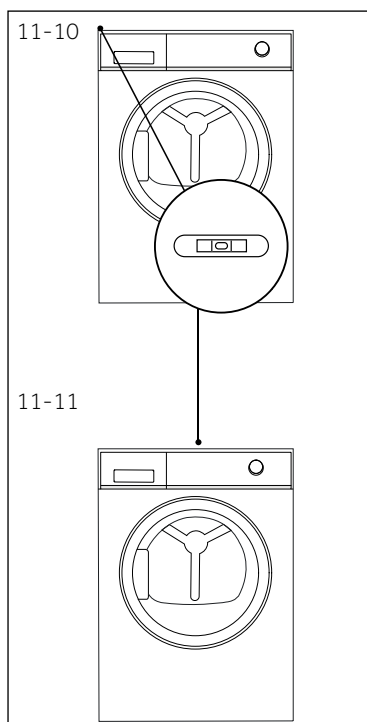
11.8 Ausrichten des Trockners

Es ist wichtig, den Trockner auszurichten, um einen effizienten und geräuscharmen Betrieb der Maschine zu gewährleisten. Der Trockner sollte so nah wie möglich an seiner Endposition ausgerichtet werden, damit er gleichmäßig auf allen vier Füßen steht. Stellen Sie sicher, dass der Trockner in keine Richtung wackelt.



1. Den Trockner seitlich ausrichten (Abb. 11-9):

- ▶ Stellen Sie die Wasserwaage in die Mitte der Rückseite des Trockners.
- ▶ Stellen Sie die hinteren Füße ein, bis der Trockner von einer Seite zur anderen waagrecht steht.
- ▶ Schrauben Sie die Füße niemals vollständig aus ihren Gehäusen.



2. Den Trockner von vorne nach hinten ausrichten (Abb. 11-10):

- ▶ Legen Sie die Stufe auf die linke Seite.
- ▶ Stellen Sie den vorderen linken Fuß ein (aufwickeln).
- ▶ Wiederholen Sie die obigen Schritte für den rechten Fuß.
- ▶ Auf beiden Vorderfüßen sollte das gleiche Gewicht liegen.

3. Überprüfen Sie erneut, ob der Trockner waagrecht steht (Abb. 11-11):

- ▶ Stellen Sie die Wasserwaage in die Mitte der Vorderseite des Trockners.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Trockner in keine Richtung wackelt.
- ▶ Wenn der Trockner nicht waagrecht steht, wiederholen Sie die obigen Schritte.

Nach dem Nivellieren sollten die Ecken des Trocknerschranks frei vom Boden sein und der Trockner darf in keine Richtung schaukeln.

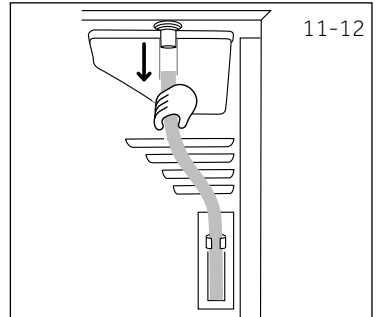
11.9 Entleeren

Der Trockner ist mit einer Kondensatoreinheit ausgestattet, die während des Trocknungszyklus Wasser ansammelt. Dieses Wasser wird im herausnehmbaren Wassertank oben links am Trockner gesammelt. Das angesammelte Wasser muss nach jedem Trocknungszyklus entleert werden oder Sie können Ihren Trockner so einstellen, dass er mit dem mitgelieferten Ablaufschlauch automatisch abläuft.

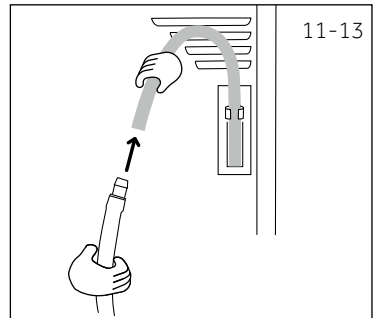
Wir empfehlen, den Trockner möglichst automatisch zu entleeren, insbesondere beim Trocknen voller Beladungen, um das Entleeren des Wassertanks während eines Trocknungszyklus zu vermeiden.

Anschluss des Ablaufschlauchs

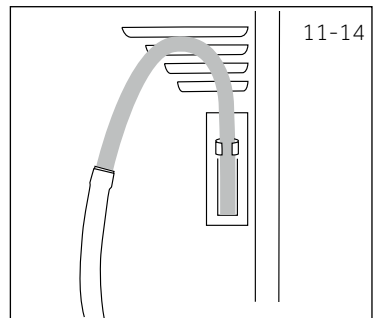
1. Entfernen Sie den schwarzen Schlauch vom Anschluss an der Rückseite des Trockners.



2. Wickeln Sie den Ablaufschlauch (im Lieferumfang Ihres Trockners enthalten) ab und schließen Sie ihn an den schwarzen Schlauch an.



3. Stecken Sie das andere Ende des Ablaufschlauchs in eine Wanne oder ein Standrohr.



Produktdatenblatt (gemäß EU 392/2012)

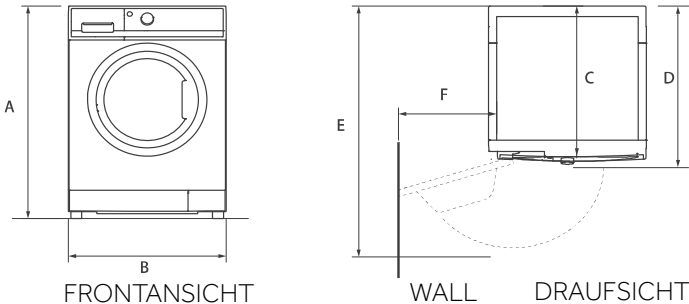
Marke	Haier		
Modell-Bezeichner	HD90-A2959 HD90-A2959S	HD80-A3979	HD90-A3979 HD90-A3979S
Nennlast (kg)	9	8	9
Wäschetrocknertyp	Kondensator		
Energieeffizienzklasse	A++	A+++	
Gewichteter jährlicher Energieverbrauch (JE _v in kWh/Jahr) ¹⁾	252	175	193
Wäschetrockner mit oder ohne Automatik	mit Automatik		
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms ³⁾ bei voller Beladung (kWh/Durchgang)	2,04	1,43	1,58
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms ³⁾ bei Teilbeladung (kWh/Durchgang)	1,16	0,85	0,93
Leistungsaufnahme im Aus-Modus (W)	0,64	0,1	
Leistungsaufnahme im nicht ausgeschalteten Zustand (W)	0,72	1,19	
Dauer des „nicht ausgeschalteten Zustands“ (min) ²⁾	40		
Standardtrocknungsprogramm ³⁾	Baumwolle		
Gewichtete Programmdauer des Standardtrocknungsprogramms ³⁾ bei vollständiger und Teilbefüllung (min)	180	215	243
Energieverbrauch des standardmäßigen Baumwollprogramms ³⁾ bei voller Beladung (min)	230	273	298
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle“ bei ³⁾ Teilbefüllung (min)	140	168	182
Kondensationseffizienzklasse ⁴⁾	B		
Gewichteter Kondensationswirkungsgrad für das Standardprogramm Baumwolle ³⁾ bei vollständiger Befüllung (%)	80,5	82	
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standardprogramms Baumwolle ³⁾ bei vollständiger Befüllung	81		
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standardprogramms Baumwolle ³⁾ bei Teilbefüllung	81	83	
Gewichtete Schalleistungspegel für das Standardprogramm Baumwolle ³⁾ bei vollständiger Befüllung (dB)	67	66	
Unterbaufähig oder freistehend	Freistehend/ unterbaufähig		

- 1) Beruht auf 160 standardmäßigen Trocknungsdurchgängen mit den Programmen für Baumwolle mit voller und teilweiser Befüllung und dem Verbrauch im Energiesparmodus. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Zyklus hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird.
- 2) Sofern ein Energieverwaltungssystem vorhanden ist.
- 3) Dieses mit voller oder Teilbefüllung benutzte Programm ist das Standardtrocknungsprogramm, auf das sich die Angaben auf dem Etikett und dem Typenschild beziehen. Dieses Programm eignet sich zum Trocknen normaler nasser Baumwollwäsche und ist das effizienteste Programm in Bezug auf den Energieverbrauch für Baumwolle.
- 4) Klasse G bietet die geringste Effizienz, Klasse A die beste Effizienz.

12.1 Zusätzliche Daten

Stromversorgung (siehe Typenschild) – Spannung/Stromstärke/Leistungsaufnahme	220-240 V~50 Hz/ 2,4A/ 550 W(HD 90) / 650W(HD80)
Zulässige Umgebungstemperatur	5°C bis 35°C
Fluoriertes Treibhausgas	HFC-134a
Volumen	0,26 kg (A++) 0,28kg (A+++)
GWP	1430
Tonne(n) von CO ₂ -Äquivalent	0,6

12.2 Produktabmessungen



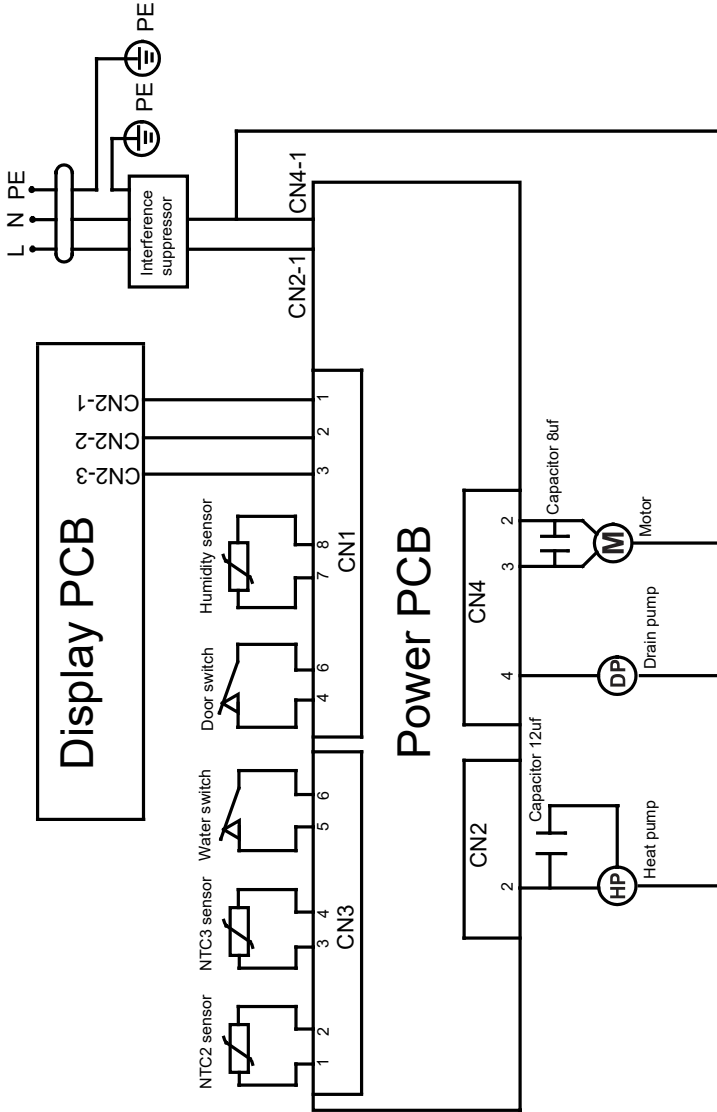
PRODUKTABMESSUNGEN	HWD 90/HWD 80
A Gesamthöhe des Produkts mm	850
B Gesamtbreite des Produkts mm	595
C Gesamttiefe des Produkts (zur Größe der Hauptsteuertafel) mm	600
D Gesamthöhe des Produkts mm	675
E Tiefe der offenen Tür mm	1135
F Mindestabstand der Tür zur angrenzenden Wand mm	250



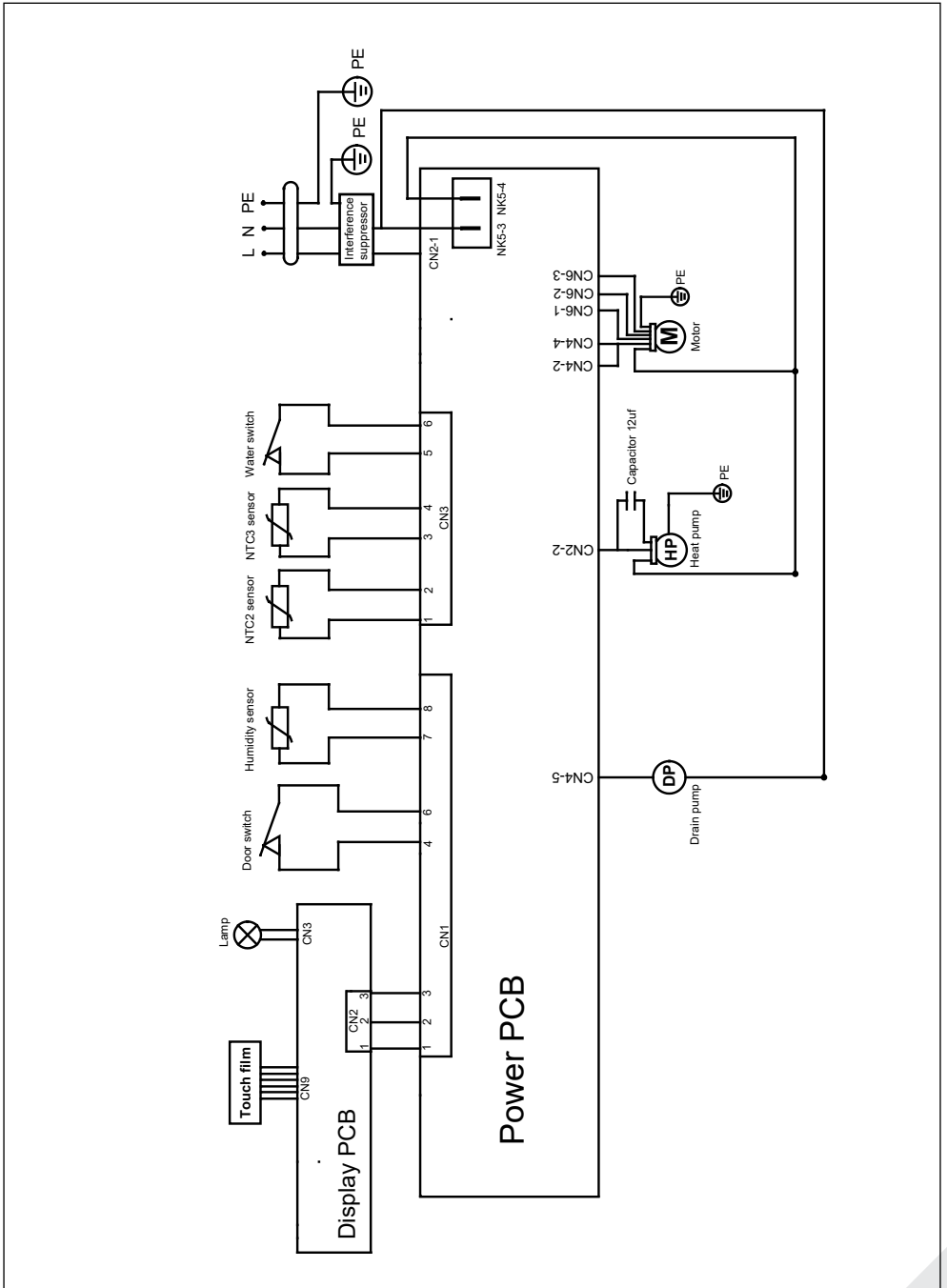
Hinweis: Exakt Höhe

Die exakte Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße vom Boden der Maschine entfernt sind. Der Platz, an dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40mm breiter und 20mm tiefer als seine Abmessungen.

Elektrischer Schaltplan HD90-A2959/ HD90-A2959S:



Elektrischer Schaltplan HD80-A3959/HD90-A3959/HD90-A3959S:



Hinweis: Abweichungen

Aufgrund ständiger Updates von hOn können die Funktionen und die Anzeigebefläche der APP von der folgenden Beschreibung abweichen.

13.1 Allgemeines

Die Maschine kann über WLAN aktiviert werden. Mit hOn APP können Sie das Programm mit Ihrem Smartphone steuern.

WARNUNG!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch bei einem Betrieb der Maschine über die hOn APP während Ihrer Abwesenheit von zu Hause eingehalten werden. Sie müssen auch die Anweisungen in der hOn APP befolgen.

13.2 Anforderungen

1. Ein kabelloser Router (802.11b/g/n-Protokoll), der nur das Frequenzband von 2,4 GHz unterstützt. Die Länge der Router-SSID beträgt 1-31 Zeichen (einschließlich 1 und 31) und das Kennwort 8-64 Zeichen. Die Mindestlänge des Kennworts muss 8 Zeichen betragen. Zu den Router-Verschlüsselungsmethoden gehören offenes, WPA-PSK und WPA2-PSK.
2. Die App ist für Geräte mit Android, Huawei oder iOS sowohl für Tablets als auch für Smartphones verfügbar.
3. Das Gerät muss an einer Position installiert werden, an der es ein starkes WLAN-Signal empfangen kann. Wenn die Appliance korrekt mit der APP verknüpft wurde und keine ordnungsgemäße Verbindung zum WLAN-Router besteht, wird auf dem Display kein WLAN-Symbol angezeigt.

13.3 Download und Installation der hOn APP:

Laden Sie die hOn App auf Ihr Gerät herunter, indem Sie den folgenden QR-Code eingeben:



oder über den Link: go.haier-europe.com/download-app

Frequenzrate (OFR)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Max. Leistung (EIRP)	20dBm
Kabelloser Standard	IEEE802.11b/g/n & BLE V 4.2

Hinweis: Registrierung

Die Registrierung ist erforderlich, wenn Sie die App zum ersten Mal verwenden oder wenn das formale Konto gelöscht/geschlossen wurde. Zur weiteren Verwendung müssen Sie nach dem Abmelden sich erneut mit Namen und Kennwort anmelden.

13.4 Registrierung und App-Pairing

1. Verbinden Sie das Smartphone mit dem Heim-WLAN-Netzwerk, mit dem Sie das Produkt verbinden möchten.
2. Öffnen Sie die App
3. Erstellen Sie das Benutzerprofil (oder melden Sie sich an, wenn es bereits zuvor erstellt wurde).
4. Schließen Sie die Tür
5. Koppeln Sie das Gerät gemäß den Anweisungen auf dem Gerätedisplay.



Hinweis: WLAN-Netz

Es ist nicht möglich, die Maschine mit einem öffentlichen WLAN-Netz zu verbinden. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



Hinweis: Verwenden Sie dasselbe WLAN

Stellen Sie mit Ihrem Smartphone eine Verbindung zu dem Netzwerk her, mit dem Sie das Produkt verbinden möchten.

13.5 Fernbedienung aktivieren

1. Überprüfen Sie, ob der Router eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist.
2. Laden Sie die Wäsche in die Trommel und schließen Sie die Tür.
3. Wählen Sie die Taste Remote.
4. Starten Sie den Zyklus mit der App, das Bedienfeld ist deaktiviert.
5. Nach Abschluss des Zyklus wird die Fernbedienung ausgeschaltet.
6. Nach 2 Minuten geht das Gerät in den Aus-Modus.



Hinweis: Ablauf der Fernbedienung

Sobald die Fernbedienung aktiviert ist und der Endbenutzer innerhalb von 10 Minuten keinen Zyklus von der App aus startet, wechselt die Appliance in den Startmodus für die Netzwerkverzögerung und hält die Fernbedienung bis zu 24 Stunden lang.

13.6 Fernbedienung deaktivieren

1. Drücken Sie die START/PAUSE-Taste auf dem Bedienfeld, um die Fernbedienung während eines Zyklus zu verlassen. Der Zyklus wird angehalten und die Fernbedienung blinkt.
2. Um den Zyklus fortzusetzen, schließen Sie die Tür und drücken Sie die START/PAUSE-Taste. Die Fernbedienung wird reaktiviert und die Fernbedienung fixiert.
3. Steuern Sie das Gerät mit der App.

13.7 Zyklusende bei eingeschalteter Fernbedienung

1. Am Ende des Zyklus wird die Fernbedienung deaktiviert.
2. Nach 2 Minuten schaltet sich das Gerät automatisch aus.



Hinweis: Löschen/Zurücksetzen von Netzwerkanmeldeinformationen

Befolgen Sie dieses Verfahren nur, wenn Sie Ihren Trockner verkaufen möchten.

13.8 Sicherheitsinformationen gelöscht

1. Wählen Sie die Taste Remote;
2. „hOn“ wird angezeigt;
3. Drücken Sie die Taste „Delay“ 5 Sekunden lang, bis „PAl r“ angezeigt wird.
4. Konfigurationsinformationen werden gelöscht und die Konfiguration zurückgesetzt. Drücken Sie dann kurz auf andere Programme oder fahren Sie sie herunter, um sie zu beenden.

Wir empfehlen unseren Haier Kundendienst und den Gebrauch von originalen Ersatzteilen.

Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Gerät haben, lesen Sie bitte zuerst den Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.

Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an

- ▶ Ihren Händler vor Ort. Alternativ
- ▶ den Kundendienst auf www.haier.com, wo Sie die Telefonnummern und FAQs finden und wo Sie den Gewährleistungsantrag stellen können.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie im Besitz der nachfolgenden Angaben sind, um unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Die Informationen sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell _____ Serien- Nr. _____

Im Garantiefall prüfen Sie bitte die Garantiekarte, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Für allgemeine Fragen finden Sie bitte nachstehend unsere Adressen in Europa.

Europäische Haier-Adressen

Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALIEN	Frankreich	Haier France SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München DEUTSCHLAND	Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Poland Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02-222 Warszawa POLEN
Vereinigtes Königreich	Haier Appliances UK Co. Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR VK		

*Für weitere Informationen, siehe bitte www.haier.com

HD90-A2959/HD90-A2959S/HD90-A3959/HD80-A3959/HD90-A3959S

Haier